

Ad hoc-Mitteilung der EUROKAI GmbH & Co. KGaA nach Art. 17 EU-Marktmissbrauchsverordnung (MAR)

ISIN: DE0005706501 und DE0005706535

EUROKAI GmbH & Co. KGaA Anhebung der Prognose für das Geschäftsjahr 2024

Nachdem die EUROKAI GmbH & Co. KGaA („EUROKAI KGaA“) sowohl im Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni als auch in der Zwischenmitteilung zum 30. September 2024 von einem gegenüber dem Vorjahr 2023 merklich verbesserten Konzernergebnis für den EUROKAI-Konzern ausgegangen war, hat sich nun die Ergebniserwartung insbesondere aufgrund der mehreren Faktoren geschuldeten spürbaren Ergebnisverbesserung im Segment EUROGATE noch einmal deutlich verbessert. Daher geht die Geschäftsführung jetzt für die Prognose des EUROKAI-Konzerns für das Geschäftsjahr 2024 davon aus, dass ein gegenüber dem Vorjahr weiter deutlich verbessertes Konzernergebnis zu erwarten ist.

Die Geschäftsführung geht auch für den Einzelabschluss der EUROKAI KGaA wegen einer nun deutlich erhöhten Gewinnzuweisungserwartung von der EUROGATE GmbH & Co. KGaA, KG, die insbesondere auch auf einer perspektivisch verbesserten Ergebniserwartung der EUROGATE Container Terminal Wilhelmshaven GmbH & Co. KG (Langfristplanung 2025-2052) und einer daraus resultierenden Zuschreibung des dort im Geschäftsjahr 2020 noch vollständig wertberichtigten Beteiligungsansatzes beruht, von einem gegenüber dem Vorjahr nun weiter deutlich verbesserten Ergebnis aus.

Hamburg, den 11. Dezember 2024

Die persönlich haftende Gesellschafterin

Kurt F.W.A. Eckelmann GmbH